

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 2 | 69. Jahrgang

www.erlangen.de

19. Januar 2012

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

„Man ist halt keine 100 mehr!“ Mit diesem Stoßseufzer begründete Johannes Heesters, der kürzlich verstorbene Elder Stageman des Operntentheaters, kurz vor seinem 108. Geburtstag die zunehmenden körperlichen Einschränkungen seines Bühnendaseins.

Woraus wir deutlich Jüngeren gern den Umkehrschluss ziehen wollen: Mit 100, da geht noch was - ein bisschen Lebensglück und Gesundheit vorausgesetzt.

Beseelt von dieser Hoffnung, richten Die **amtlichen** Seiten heute den Blick nach Nürnberg, wo das Presse- und Informationsamt der Stadt am 1. Februar offiziell 100 Jahre alt wird.

Wir gratulieren den Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!

Ganz im Geiste Heesters' köpfen wir - virtuell und natürlich außerhalb der Dienstzeit - ein Fläschen Champans und summen seinen alten Schlager aus „Die lustige Witwe“: „Heut' geh'n wir ins Rathaus ...“

Mit einem Prosit in die Noris grüßt

Herz DAS - Redaktion

Aus dem Inhalt

Büchersuche per App	8
Broschüren für Senioren und Ehrenamtler	8
Bildungsoffensive lädt zu speed-dating	8
Branchendialog zur Energiewende in Erlangen	8
EU gewährte Zuschüsse für Partnerschaftstreffen	8
Integrationskonferenz zur Weiterbildung	8
Bekanntmachungen	9
Service	11

Energiesparpotenziale im Modell | Sportler geehrt

Ausstellung im Rathaus - Sanierungsstrategien für Einfamilienhäuser



OB Siegfried Balleis bei der Ausstellungseröffnung am Dienstagnachmittag. Foto: Stadt/smi

Bis 25. Januar ist im Rathausfoyer die Ausstellung „Erlangen: Zweite Chance - Energetische Sanierung von Einfamilienhäusern“ zu sehen. Sie zeigt an fünf Beispielen in der Hugenotstadt modellhafte Sanierungsstrategien, die vor allem auf den Einsatz

von Holz setzen. Für die Ausstellung des Amtes für Umweltschutz und Energiefragen haben die Professoren Hubert Kress und Roland Krippner mit Studenten den Zustand von Gebäuden untersucht und spezielle Sanierungskonzepte entwickelt. □

Sondertreffen der Metropolregion | Bürgerversammlung Anger

Der Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) hat unter Vorsitz des Erlanger OB Siegfried Balleis am vergangenen Freitag die Weiterentwicklung seiner Organisationsstruktur beschlossen. In Zukunft wird die Wirtschaft wesentlich intensiver mitwirken - im Schulterschluss mit den Kammern der Metropolregion unter Federführung der IHK Nürnberg für

Mittelfranken. Neben dem (politischen) Ratsvorsitzenden wird es künftig auch einen Wirtschaftsvorsitzenden der EMN geben. Ein neuer Förderverein „Wirtschaft für die Metropolregion“ soll es Unternehmen ermöglichen, sich finanziell zu beteiligen und bei der Setzung von strategischen Themen mitzuwirken. Zur weiteren Professionalisierung der EMN- □

Unmittelbar vor dem alljährlichen Sportlerball in der Heinrich-Lades-Halle hat OB Siegfried Balleis am Samstag im NH-Hotel Liselotte Hartl (Segelgemeinschaft), Norbert Höhn (Handballclub) und Herbert Kintzel (Sportfischereiverein) für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Sie erhielten den Ehrenbrief der Stadt für besondere Verdienste um die Förderung des Sports in Erlangen. Sportfreunde wählten beim anschließenden Ball den Leichtathleten Joseph Katib (SG Siemens), die Triathletin Anne Haug (TV 1848) und ihr Damenteam zu Erlangens Sportlern des Jahres. □

Bürgerversammlung Anger

Die Stadt Erlangen lädt am Dienstag, 24. Januar, um 20:00 Uhr in die Turnhalle der Pestalozzischule (Pestalozzistraße 1) zur Bürgerversammlung für den Stadtteil Anger ein. Behandelt werden Anliegen des Versammlungsgebietes. Die Leitung hat Oberbürgermeister Siegfried Balleis. □

Keimzelle Erlangen

„Keimzelle Erlangen“ lautet der Titel einer Ausstellung, mit der die Stadt Erlangen seit Freitag im Kunstpalais das Werk des 2005 in Stuttgart verstorbenen Künstlers Otto Herbert Hajeck vorstellt - und zum Diskurs über Stadtplanung, Architektur und Ästhetik einlädt. Im Zentrum der Arbeit des 1927 im Böhmerwald geborenen Künstlers stand schon bald die enge □

Zwei Jahre nach dem „Gipfeltreffen“ in der Hauptstadt der Medizintechnik

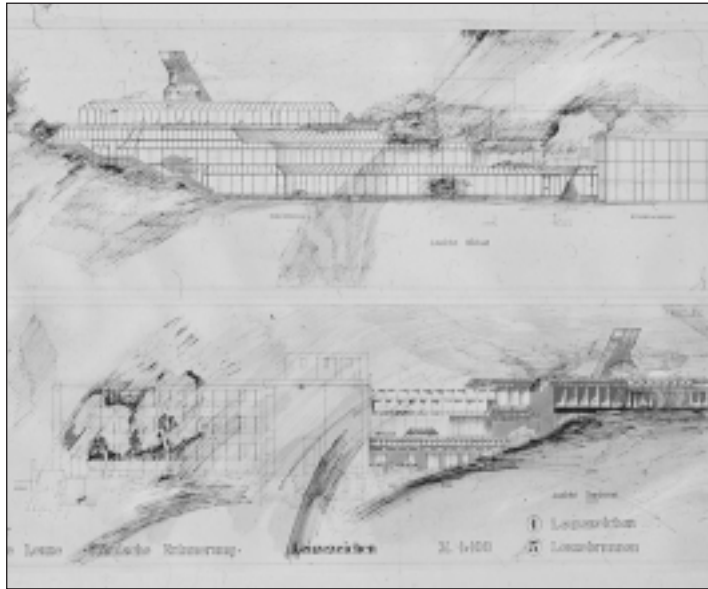
Zwei Jahre nach dem „Gipfeltreffen“ kommen. Im Mittelpunkt: der Austausch über den Stand von Forschungsvorhaben, neuesten Technologieentwicklungen und Trends in der Gesundheitsversorgung. Angestoßen durch 40 Millionen Euro Fördermittel des Bundes werden derzeit in der Region rund 40 Projekte erarbeitet, die die Effektivität und Ef-

fizienz der Gesundheitsversorgung verbessern sollen, darunter auch Neuentwicklungen zur Brustkrebserkennung. Lob für die Forschungs- und Entwicklungsarbeit der lokalen Akteure gab es u.a. von Lisette Andreae vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie von Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel.

⇒ Kunstpalais präsentiert Werk von O.H. Hajek Günther Volleth 70

Beziehung von Form, Farbe und Raum zu Mensch und Gesellschaft. „Zeichen setzen - Zeichen für Menschen“ lautete sein Plädoyer mit dem er für eine Art „Grundrecht“ auf eine ansprechende Gestaltung der Umgebung des Menschen eintrat. Hajek, der von 1945 bis 1947 das Erlanger Ohm-Gymnasium besuchte, nahm im Sinne des von ihm formulierten „Grundrechts“ immer wieder Einfluss auf den kulturpolitischen Dialog zwischen Kunst und Öffentlichkeit. So war er, wie es in einer Veröffentlichung des Kunstpalais heißt, von 1980 bis 1997 auch entscheidend an der Gestaltung des Ost-West- und Nord-Süd-Dialogs der Bundesrepublik beteiligt.

Info: www.kunstpalais.de



Ausschnitt aus der Planzeichnung „Stuttgart. Mineralbad Leuze“.

Foto: VG Bild-Kunst, Bonn

18 Jahre war Günther Volleth für die CSU ehrenamtliches Mitglied des Erlanger Stadtrats (1990 bis 2008). Am 10. Januar feierte der gelehrte Landwirt seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulierte OB Siegfried Balleis dem Jubilar, der sich viele Jahre mit großem persönlichen Einsatz für die Anliegen der heimischen Agrarwirtschaft engagierte. Vor allem für die Bürgerschaft in Hüttendorf und Kriegenbrunn sei Volleth stets ein verlässlicher, bodenständiger Ansprechpartner geblieben, sagte Balleis. □

Ex-Stadtrat Walter 50

Glückwünsche zum 50. Geburtstag am 10. Januar erhielt der ehemalige ehrenamtliche Stadtrat Harald Walter, der dem Gremium von 1993 bis 2002 für die SPD und von 2004 bis 2008 als fraktionsloses Mitglied angehörte, aus dem Rathaus. Oberbürgermeister Siegfried Balleis gratulierte dem früheren Ratskollegen, der sich in der Stadt als Repräsentant der Arbeiterwohlfahrt schon früh einen Namen gemacht hatte. □

Büchersuche per App



Der Onlinekatalog zum Mitnehmen.

Die im letzten Jahr erfolgreich gestartete „Erlangen-App“ hat „Zuwachs“ bekommen. Ab sofort können Kunden der Stadtbibliothek per Smartphone von überall bequem auf den Online-Katalog zugreifen. Mit dem „mobilOPAC“ lassen sich Bücher und Medien aussuchen und direkt vorbestellen. Auch Verlängerungen sind auf diesem Weg möglich. Der Service der Stadtbibliothek ist für das iPhone sowie Geräte mit dem Betriebssystem Android geeignet. □

Broschüren für Senioren und Ehrenamtler

In Zusammenarbeit mit dem Erlanger Fotografen Georg Pöhlein hat das städtische Seniorenamt das Heft „Senioren in Erlangen“ herausgebracht. Neben zehn Porträts von älteren Menschen aus der Hugenottenstadt beinhaltet das knapp 70 Seiten starke Werk auch zahlreiche praktische Informationen und Adressen zu den Themen Beratung, Pflege und Wohnen.

Info: Tel. 09131/86-2834 oder -2167; Internet www.erlangen.de/senioren.

Die vom Bürgermeister- und Presseamt erarbeitete Dokumentation „Ehrenamt als gelebte Mitverantwortung“ ist in 5. Auflage erschienen. Auf 500 Seiten stellen sich über 600 ehrenamtlich tätige Gruppen, Vereine und Verbände aus Erlangen mit ihren Angeboten, Aufgaben und Zielen vor. □

Bildungsoffensive lädt zu speed-dating

Geschwindigkeit ist Trumpf. So könnte das Motto einer Berufsausbildungsmesse der besonderen Art lauten, die an diesem Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr im Kulturzentrum E-Werk stattfindet. Unter der Überschrift „speed dating“ werden dazu in Kooperation mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken und der Bildungsagen-

tur München etwa 40 Ausbildungsbetriebe aus Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach als Ansprechpartner für mehr als 600 interessierte Schüler aus der Städteachse zur Verfügung stehen. Eine „Last Minute“-Börse vermittelt ab 11:00 Uhr Gespräche mit Arbeitgebern. Wichtig: Bewerbungsunterlagen mitbringen! □

Branchendialog zur Energiewende in Erlangen

Zum dritten Branchendialog Energiewende lädt OB Balleis am heutigen Donnerstag ins Medical Valley Center (ehemaliges IZMP) ein. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstellung des

neuen städtischen Energie- und Klimaschutzbeauftragten, Alfons Stadler, die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft und die Möglichkeiten dezentraler Stromspeicherung. □

EU gewährte Zuschüsse für Partnerschaftstreffen

Wie die Europäische Kommission jetzt mitteilte, erhält Erlangen für die vielfältigen Kultur- und Bürgerbegegnungen anlässlich des 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit der schwedischen Stadt Eskilstuna im Juni letzten Jahres einen Zuschuss in Höhe von 13.000 Euro. □

Integrationskonferenz zur Weiterbildung

Eine bessere Eingliederung von Einwanderern ins Berufsleben durch Anerkennung und Qualifizierung ist Thema der 4. Integrationskonferenz, zu der die Stadt diesen Freitag, ins Rathaus einlädt. Zur Eröffnung (14:00 Uhr) spricht Katharina Kucher vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung Nürnberg. □

Kulturförderpreis

Der Stiftungsrat der Erlanger Kulturstiftung hat am Sonntag den gebürtigen Erlanger und jetzt in Berlin le-



Christian Faul F. Böhner

benden Maler Christian Faul mit dem Kulturförderpreis 2012 ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. In den

Räumen des Kunstmuseums (Loewenichsches Palais) überreichte der Stiftungsratsvorsitzende, OB Siegfried Balleis, gemeinsam mit Stiftungsvorstand Gerhard Wangemann und Laudatorin Barbara Leicht dem Künstler die Preisurkunde. □

OB dankte Präsidenten der Autobahndirektion

Vor kurzem ist der frühere Leiter der Autobahndirektion Nordbayern, Helmut Schütz, offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Oberbürgermeister Siegfried Balleis nutzte die Feier in Nürnberg, um Schütz im Namen der Stadt für die gute Zusammenarbeit zu danken. □

⇒⇒ Organisationsstrukturen werden die Geschäftsstelle der Metropolregion und die Geschäftsstelle des Marketingvereins zu einer schlagkräftigen Einheit verbunden. Im Rat beschlossen wurde außerdem der EMN-Klimapakt. Mit ihm bekennt sich die Metropolregion zu gemeinsamen klima- und energiepolitischen Zielsetzungen. □

Benennung

des Radweges zwischen VG Heßdorf und Stadt Erlangen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06.12.2011 beschlossen, die Fortsetzung des Radweges von Heßdorf nach Erlangen-Dechsendorf zu benennen. Dem Benennungsvorschlag der VG Heßdorf wird entsprochen, somit erhält der Abschnitt auf Erlanger Stadtgebiet die Bezeichnung

Simon-Rabl-Weg
(Straßenschlüssel 7010)

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe hat der Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2012 vorgelegt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 750.000 Euro in § 2 der Haushaltssatzung wurde mit Regierungsschreiben vom 14. Dezember 2011, GZ 12.31 - 1512 b - 3/11, rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemäß Art. 40 Abs. 1 Satz 1 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO i.V. m. Art. 24 Abs. 1 KommZG und § 22 Abs. 1 der Verbandssatzung wird die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2012 hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wurde im Regierungsamtsblatt Nr.1 vom 13. Januar 2012 veröffentlicht.

Der Wirtschaftsplan 2012 kann zu den allgemeinen Geschäftszeiten bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 91052 Erlangen, Äußere Brucker Str. 33, Tel.: 09131/823-4509 (Ansprechpartnerin: Karin Sommerschuh), eingesehen werden.

Aufgrund der Art. 40 Abs. 1 und 2 KommZG i. V. mit Art. 95 Abs. 4 GO, §§ 13 ff der Eigenbetriebsverordnung und § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung i.d.F. vom 15.04.1985 (RABL Nr. 13/1985, S. 101 - 105) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Erfolgsplan

in den Erträgen mit 3.116.343 Euro
in den Aufwendungen mit 3.174.014 Euro
und im Vermögensplan

in den Einnahmen mit 1.867.762 Euro
in den Ausgaben mit 1.867.762 Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wird auf 750.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Investitionsumlage sowie eine Betriebskostenumlage gem. § 19 der Verbandssatzung werden nicht erhoben.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Erlangen, den 19. Dezember 2011

Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Wolfgang Geus
(Verbandsvorsitzender)

Zweckverband

zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe hat der Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde die Änderung der Verbandssatzung vorgelegt.

Gemäß Art. 40 Abs. 1 Satz 1 KommZG, Art. 24 Abs. 1 KommZG und § 22 Abs. 1 der Verbandssatzung wurde die Satzung im Regierungsamtsblatt Nr. 13 vom 24.06.2011 amtlich bekannt gemacht.

Die Satzung kann zu den allgemeinen Geschäftszeiten bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe in 91052 Erlangen, Äußere Brucker Str. 33, Tel. 09131/823-4509 (Frau Karin Sommerschuh) eingesehen werden.

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe vom 15. April 1985

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe erlässt gem. Art. 18 Abs. 1 i. V. mit Art. 44 und 48 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.06.1994 (GVBl S. 555, ber. 1995, S. 98) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2009 (GVBl S.400) folgende

Satzung

zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes zur Wasser-

versorgung der Eltersdorfer Gruppe vom 15. April 1985 (RABI Nr. 13, S. 101), geändert durch Satzung vom 14. Juni 2005 (RABI Nr. 16, S. 133) (2. Änderungssatzung) vom 25. Mai 2011

Art 1

1. In § 1 Absatz 3 wird der Betrag „818.067,01 Euro“ durch „818.000,00 Euro“ ersetzt.

Art 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Erlangen, den 25. Mai 2011
Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

Wolfgang Geus
Verbandsvorsitzender

Neuvergabe

der Schülerverpflegung für einige Erlanger Schulen

Das Schulverwaltungsamt der Stadt Erlangen beabsichtigt für verschiedene Erlanger Schulen die Schülerverpflegung ab dem Schuljahr 2012/2013 neu zu vergeben. Interessenten erhalten ausführlichere Informationen über den Teilnahmewettbewerb unter www.erlangen.de/Stadtverwaltung/Ausschreibungen und www.bund.de.

Städtisches Marie-Therese-Gymnasium

(Offenes Gymnasium)

Sprachliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Schillerstr. 12, 91054 Erlangen,
Telefon 9700290, Fax 97002913,
Internet: www.mtg-erlangen.de
E-Mail: mtg@stadterlangen.de

Schulleiterin: OstDin Reane Strübing
Stellv. Schulleiter: StD Rudolf Neukum
Sprechstunden des Sekretariats:
Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:30 Uhr, Freitag von 8:00 bis 13:30 Uhr

Informationsabend zum Übertritt an weiterführenden Schulen

Am **Mittwoch, 8. Februar 2012**, findet um 18:30 Uhr am Marie-Therese-Gymnasium (MTG) Erlangen in der Turnhalle (Anfahrt über Fichtestraße, Parkmöglichkeiten im Schulhof) eine Informationsveranstaltung zum Übertritt ans Gymnasium statt.

Sprachenfolge:

Sprachlicher Zweig: Latein, Englisch, Französisch oder Englisch, Latein, Französisch

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig: Latein, Englisch oder Englisch, Latein

Das städtische Marie-Therese-Gymnasium, gut mit allen Verkehrsmitteln erreichbar in der Innenstadt gelegen, blickt auf eine 125-jährige Tradition zurück. Als eines von nur vier offenen Gymnasien in Bayern ermöglicht es auch Schülerinnen und Schülern, die mit Latein als erster Fremdsprache beginnen wollen, nach der Jahrgangsstufe 7 den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig zu besuchen. Eine Festlegung, welchen der beiden Zweige man besuchen will, erfolgt also erst im dritten Jahr auf dem Gymnasium. Offen aus Tradition ist das MTG auch für behinderte Schülerinnen und Schüler.

Säulen des pädagogischen Konzepts des einzigen kommunalen Gymnasiums Erlangens sind

1. das für alle Schülerinnen und Schüler offene, qualifizierte Ganztagsbetreuungsangebot, welches montags bis freitags in Kooperation mit der Johanniter Unfallhilfe Nürnberg angeboten wird,
2. die Möglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen, in der neu errichteten Mensa täglich ein hochwertiges warmes Mittagessen einzunehmen und
3. die fest verankerte Klassenstunde, in welcher v. a. in der Unterstufe mit dem Lions Quest-Programm „Erwachsen werden“ gearbeitet wird, aber auch methodische und soziale Kompetenzen gefördert werden.

Verschiedene binnendifferenzierende Förderkonzepte, z. B. in den Kernfächern der Gelenkklassen der Jahrgangsstufe 5 und weiteren ausgewählten Jahrgangsstufen, bilden zusammen mit einem reichhaltigen geistes- und naturwissenschaftlichen Seminarangebot sowie vielen praxisorientierten Seminaren in der neuen Oberstufe des G8 das fachliche Rückgrat des Unterrichts am Marie-Therese-Gymnasium.

Zum zweistündigen Basisunterricht in Sport kommt in den Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 noch jeweils eine weitere Wochenstunde Sport hinzu.

Folgende Wahlfächer werden je nach Bedarf und Möglichkeit angeboten: Big-Band, Bühnentechnik, Chor und Orchester, Fotografie, fremdsprachige Konversation ab Jahrgangsstufe 9, Schulspiel in Unter-, Mittel- und Oberstufe, Vorbereitung des DELF-Tests und des Cambridge-Zertifikats, Zirkus etc. Für alle Schüler ist die kostenlose Teilnahme am Instrumentalunterricht (Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass sowie alle Blasinstrumente) möglich.

Schüleraustausch-Programme werden gepflegt mit Besiktas (Türkei), Rennes

(Frankreich), Wladimir (Russland) sowie englischen Schulen. Das MTG ist außerdem eine von 50 Siemens-Partnerschulen in der Bundesrepublik, zweifach zertifizierte Lions Quest-Modellschule und erhält viel Unterstützung bei innovativen Schulentwicklungsprogrammen, einzelnen Unterrichtsprojekten oder bei der Ausstattung.

Ohm-Gymnasium Erlangen

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolgen: Englisch - Französisch | Englisch - Latein (- Spanisch) | Französisch - Englisch (- Spanisch)

Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, Tel. 09131/6 87 86-0, Fax 09131/6 87 86-13, Mail: sekretariat@ohm-gymnasium.de

Informationsabend zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am **Donnerstag, 15. Februar 2012** findet um 18:30 Uhr am Ohm-Gymnasium Erlangen,

Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der Ausbildungsmöglichkeiten statt. Das Ohm-Gymnasium bietet zwei Ausbildungsrichtungen an:

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (zwei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe:
Englisch oder Französisch

Ab 6. Jahrgangsstufe:
Latein oder Französisch oder Englisch

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt –
Postfach 3160, 91051 Erlangen,
Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95
Redaktion: Peter Gertenbach,
Sebastian Müller, Koordination (smü)
sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Auflage: 2.600 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro
(einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9200770, Telefax 9200760

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,
Telefon 0911/6 32 42 38,
Telefax 0911/6 32 59 04



Gedruckt auf 100%
Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2012:

Donnerstag, 26. Januar 2012, 11:00 Uhr

Ab 8. Jahrgangsstufe:
Verstärkt Chemie, Physik, Informatik
Sprachlicher Zweig (3 Fremdsprachen):

Ab 8. Jahrgangsstufe:
Englisch-Latein-Spanisch oder
Französisch-Englisch-Spanisch

Welche Gründe sprechen für ein frühes Erlernen des Französischen? Warum entscheidet sich knapp die Hälfte aller Ohm-Schüler für Französisch als 1. Fremdsprache?

* Französisch bietet gleiche Startbedingungen für alle Schüler, im Gegensatz zu Englisch, wo die Schüler je nach Grundschule über oft unterschiedliche Kenntnisse verfügen.

* Die Schüler können, unbelastet von einer weiteren Fremdsprache, sich gründlich in eine, was den Lerneinsatz anbelangt, sicherlich anspruchsvolle Fremdsprache einarbeiten. Die zweite Fremdsprache Englisch fällt Schülerinnen und Schülern dann viel leichter.

* Am Ohm-Gymnasium kann zum Abitur auch gleichzeitig das französische Abitur erworben werden („AbiBac“)

Weitere Profilbausteine des Ohm-Gymnasiums:

* Wahlkurse wie Schüler experimentieren, Jugend forscht, Roboterkursen oder das Jahresprojekt im Deutschen Museum München kennzeichnen das naturwissenschaftliche Profil.

* Am Ohm-Gymnasium wird ebenso ein Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler wie auch ein Coaching-Konzept zur Erweiterung von Lernkompetenz oder Sozialkompetenz durchgeführt.

* Die Ausgabe von vier Leistungsbilanzen (Übermittlung aller Einzelnoten), das Elektronische Kommunikationssystem, der Einsatz von Lehrerteams, Jahrgangsschulaufgaben und feste Schulprojekte wie Medienerziehung, Leseförderung und „Schüler helfen Schülern“ stehen für die zeitgemäße Ausgestaltung unserer Schule.

* Das Ohm-Gymnasium ist eine der größten bayerischen Ausbildungsschulen für junge Gymnasiallehrer mit hohen unterrichtlichen und innovativen Standards.

* Die Schule pflegt einen Schüleraustausch mit Frankreich, Dänemark, den USA und Québec.

* Das Ohm-Gymnasium bietet in einem umfassenden pädagogischen Konzept mit Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung durch pädagogische Fachkräfte eine Offene Ganztagschule an.

* In den Partnerschaften mit Siemens, Rehau, der Ohm-Hochschule Nürnberg und Instituten der FAU können unsere Schülerinnen/ Schüler ihre Unterrichtserfahrungen erweitern und vertiefen.

* Der Wahlunterricht ist fester Bestandteil des Bildungsangebotes:

- musischer Bereich: Chor- und Orchesterschulung; Big-Band; Instrumentalunterricht

- sprachlicher Bereich: Italienisch; Chinesisch; Vorbereitung auf engl. u. franz. Sprachdiplome

- Theaterarbeit: deutsche, englische und französische Theatergruppen

- Informatikkurse (z.B. Linux usw., Neue Medien)

- naturwissenschaftliche Angebote wie Schulgarten-AG, Jugend forscht oder Experimentieren

- Werken und Textiles Gestalten

- Sportarbeitsgemeinschaften Schach, Golf, Triathlon, Fußball und Streetdance.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Ilseore Fuchs, StDin

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen des Neubaus Lückenschluss Installationsgang die Leistung für das Fachgewerk „VE 2010 Rohbauarbeiten“ im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 27 04, Telefax 09131/86 26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Auftragsvergabe: Nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages: Einheitspreisvertrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

e) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

f) Art und Umfang der Leistung: Teilabbruch Kanäle / Schächte

Neubau Installationsgang

Verlegung von Druckleitungen und Kanälen

- ca. 530 m² Trägerbohlwandverbau, ausgesteift

- ca. 6 St Bohrbrunnen
- ca. 1.500 m³ Baugrubenaushub
- ca. 500 m³ Baugrubenverfüllung
- ca. 300 m³ Stahlbeton
- ca. 37 t Betonstahl
- ca. 450 m³ Rohrgrubenaushub
- ca. 700 m² Rohrgrabenverbau
- ca. 150 m AW-Druckleitung DN 250 PE
- ca. 18 m AW-Kanal DN 500 B

g) Zweck der Anlage:
Neubau Installationsgang

h) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: 23.04.2012
Bauende: 10.08.2012

j) Änderungsvorschläge Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: ab 30.01.2012 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen, im Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Distler, Tel. 09131/86 27 04

l) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 40,- Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeantrag: Nicht vorgesehen

n) Ablauf der Einreichungsfrist:
Donnerstag, 23.02.2012, 10:15 Uhr

o) Anschrift für die Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen

Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Zugelassene Personen bei der Submission: Donnerstag, 23.02.2012, 10:15 Uhr
Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. OG, Zi. 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000,- eine Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft über 5 % der Auftragssumme

s) Zahlungsbedingungen: - nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform Bietergemeinschaft:
- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit



Der Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht für den **saisonalen Einsatz** vom 01.03.2012 bis 30.11.2012 eine/einen

Gärtnerhelferin / Gärtnerhelfer
Stellenwert: EG 04 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Arbeiten mit Radlader (Auf- und Umsetzarbeiten, Materialabsiebung, Bioabfall- und Biomasseverladung, Substratmischung, Verladungen auf Kundenfahrzeuge)
- Bedienung der Absackanlage und Verladen von Kompostsäcken
- Anlieferungskontrolle, Fremdstoffanalyse
- Zahlstelle: Kassenbedienung und Kundenkartei
- Kundenbetreuung: insbesondere fundierte fachlich - gärtnerische Anwendungsberatung, Nährstoffgehalte, Schwermetalle, Substratzusammensetzungen, Düngegeratung
- Bedienung, Wartung, Pflege und Instandhaltungsarbeiten der vorhandenen und gemieteten Fahrzeuge und Maschinen
- Unterhaltsarbeiten auf der Kompostierungsanlage (Sauberekeit, Sickerwasser, etc.)

Wir erwarten:

- abgeschlossene landwirtschaftliche oder gärtnerische Berufsausbildung
- fundierte gärtnerische, landwirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten bezüglich der Anwendung von gärtnerischen Erden, deren Düngeeigenschaften und Pflanzen
- gesundheitliche Eignung zur körperlichen Arbeit im Freien
- technisches Verständnis und Fähigkeiten im Umgang und bei Wartung vorhandener und gemieteter Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
- ausgeprägtes kundenfreundliches Auftreten sowie selbständiges Ausführen aller anfallenden Arbeiten
- äußerst konzentriertes Führen von Fahrzeugen wegen ständigem Kundenverkehr
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- ausgesprochen flexible Einbringung der Arbeitszeit auch samstags
- Bereitschaft zu aufgabenübergreifenden Tätigkeiten
- Führerschein der Klasse C (Bitte Nachweis beilegen)
- PC – Kenntnisse in Word, Excel sind wünschenswert

Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Totzauer, Tel. 09131/86-2069 und Herr Andres, Tel. 09131/9959363 zur Verfügung.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **31. Januar 2012**

an die **Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt**,
Postfach 31 60, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

- ca. 1.100 m² Spundwandverbau, auskragend
 - ca. 4 St Ortbeton-Bohrpfähle
 - ca. 2 St Bohrbrunnen
 - ca. 4 St Vakuumanlagen
 - ca. 120 St Spülfilterlanzen
 - ca. 1.400 m³ Baugrubenaushub
 - ca. 900 m³ Baugrubenverfüllung
 - ca. 280 m³ Stahlbeton
 - ca. 35 t Betonstahl
 - ca. 1.300 m³ Grabenaushub
 - ca. 165 m³ Rohraufleger aus Stahlbeton
 - ca. 125 m Stahlbetonrohr DN 2500 mit Drachenprofil
 - ca. 170 m³ Rohrbettung aus Beton
 - ca. 500 m³ Verfüllung Leitungszone / Arbeitsraum
- g) Zweck der Anlage:
Neubau Zulaufanlagen
- h) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen
- i) Ausführungsfrist:
Baubeginn: 23.04.2012
Bauende: 28.09.2012
- j) Änderungsvorschläge Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: ab 25.01.2012 bei der Submissionssstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Telefax 09131/86 29 91, beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Distler, Tel. 09131/86 27 04
- l) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 40,- Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.
- m) Teilnahmeantrag: Nicht vorgesehen

- n) Ablauf der Einreichungsfrist:
Donnerstag, 23.02.2012, 10:00 Uhr
- o) Anschrift für die Angebote: Submissionssstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
- p) Sprache: Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Zugelassene Personen bei der Submission: Donnerstag, 23.02.2012, 10:00 Uhr, Submissionssstelle der Stadt Erlangen, 2. OG, Zi. 227, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen
- Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft über 5 % der Auftragssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
- nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform Bietergemeinschaft:
- Im Sinne von § 705 BGB
- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter
- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:
- Erklärungen und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 12.04.2012, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.
- w) Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

- Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter
- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet
- u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:
- Erklärungen und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 12.04.2012, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.
- w) Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

- Leistung für das Fachgewerk „VE 2010 Rohbauarbeiten“ im Klärwerk an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.
- Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A
- a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 27 04, Telefax 09131/86 26 61
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe: Nicht vorgesehen
- d) Art des Auftrages: Einheitspreisvertrag nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
- e) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen
- f) Art und Umfang der Leistung: Teilabbruch Entlastungsbauwerk

- Totalabbruch Anbau Rechenhaus
- Teilabbruch Gerinne / Kanäle
- Neubau Entlastungsbauwerk
- Neubau Stauraumkanal
- Neubau Zulaufmessung
- ca. 85 m² Trägerbohlwandverbau, ausgesteift

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOB/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen des Neubaus Zulaufanlagen die



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:
Georg Grau, Einstellungsberater der
Polizeiinspektion Erlangen - Stadt, Schombaumstraße 11,
91052 Erlangen, Tel. 09131/ 760-206, www.polizei.bayern.de/BPP

Öffentliche Bekanntmachung nach VOB/A § 12

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen des Neubaus der Mechanischen Reinigung im Klärwerk Erlangen die Leistungen für die Fachgewerke „VE 3071: Schlosserarbeiten Einlaufhebewerk/Rechengebäude“ und „VE 3081 Metallbauarbeiten Fenster, Türe, Tore Einlaufhebewerk/Rechengebäude“ an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 24 70, Telefax 09131/86 26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Auftragsvergabe: Nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages: Leistungsvertrag nach VOB/A § 4 Abs. 1 Nr. 1

e) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

f) Art und Umfang der Leistung: Wesentliche Leistungen der nachstehenden Fachgewerke:

VE 3071: Schlosserarbeiten Einlaufhebewerk und Rechengebäude

ca. 200 m Gurtgeländer, feuerverzinkt bzw. Edelstahl

ca. 40 m² VA-Schacht- und Gerinneabdeckungen mit UK

8 St Gitterrosttreppen

2 St Edelstahldrucktüren

5 St T 30 RS 1- und 2-flg.

VE 3081: Metallbauarbeiten, Fenster, Türen, Tore Einlaufhebewerk und Rechengebäude

ca. 70 m² AL-Türen/-Tore

ca. 85 m² Fensterelemente z. T. festverglast / Colorglas

ca. 18 m Oberlichtbänder als RWA

ca. 55 m² Glasfassadenelemente F 30

ca. 25 m² Lüftungsgitter/Wetterschutzgitter

3 Sektionaltore, 1 Stahlfalltor, 1 Stahlschiebetor T 30 RS

g) Zweck der Anlage: Neubau Mechanische Reinigung

h) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

i) Ausführungsfrist:

Für VE 3071: 19.03.2012 - 03.08.2012

Für VE 3081: 19.03.2012 - 20.07.2012

j) Änderungsvorschläge

Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab 24.01.2012 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im

Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Lechner, Tel. 09131/86 24 70

l) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von:

VE 3071: 15,00 Euro

VE 3081: 25,00 Euro

Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeantrag: Nicht vorgesehen

n) Ablauf der Einreichungsfrist: Donnerstag 16. Februar 2012 zu folgenden Uhrzeiten:

Für VE 3071: 10:00 Uhr

Für VE 3081: 10:30 Uhr

o) Anschrift für die Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache: Deutsch

q) Angebotseröffnung: Donnerstag 16. Februar 2012 zu folgenden Uhrzeiten für:

VE 3071: 10:00 Uhr

VE 3081: 10:30 Uhr

Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 2. OG, Zi. 227, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

s) Zahlungsbedingungen:

- nach VOB/B § 16

t) Rechtsform Bietergemeinschaft:

- Im Sinne von § 705 BGB

- von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung mit Bezeichnung aller Mitglieder und deren bevollmächtigte Vertreter

- Verpflichtungserklärung, dass ein bevollmächtigtes Mitglied die Mitglieder dem Auftraggeber gegenüber rechtsverbindlich vertritt und jedes einzelne Mitglied dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haftet.

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Erklärungen und Nachweise gem. VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.03.2012, 24:00 Uhr. Die Bieter sind bis Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

w) Nachprüfungsstelle: Regierung v. Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Unsere Online-Dienste finden Sie unter



www.erlangen.de/eDienste

- **Abfallkalender 2011 – Straßenverzeichnis**
- **Anliegenmanagement – Ideen, Anregungen, Beschwerden**
- **Anmeldung Wohnung**
- **Baumschutzverordnung – Fällantrag**
- **Bibliothek – Medienkatalog, Vorbestellungen, Leihfristenverlängerung**
- **Ehrenamtsbörse**
- **Erlangen-App für's iPhone / iPad**
- **Kinderbetreuung – KITA Suche**
- **Meldedaten – Übermittlungssperren**
- **Melderegisterauskunft**
- **Mitfahrzentrale für Erlangen (MiFaZ)**
- **Mülltonnenbestellung**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) Bearbeitungsstand abfragen**
- **Pflegeplatzbörse, Heimplatzsuche**
- **Ratsinformationssystem**
- **Sperrmüllabholung**
- **Stadtllexikon**
- **Stadtplan und Geodaten**
- **Steuererklärung ELSTER**
- **Urkundenbestellung**
- **Veranstaltungskalender**
- **Vereinssuche**
- **Vermietung von städtischen Räumen – Raumsuche**
- **Verschenk- und Tauschbörse für Erlangen**
- **Volkshochschule vhs – Programm und Kursbuchungen**
- **Wunschkennezeichen – Kennzeichenreservierung**

Veranstaltungen

vhs

Die Volkshochschulen

im Herbst-/Wintersemester 2011/2012

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen
Telefon: 09131/86 26 68
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

19.1.2012, 18.00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Klaus Hess

Langer Abend „Nicaragua“ - Teil I: Soziale Bewegungen in Nicaragua: Menschen - Projekte - Kampagnen (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 202010A

19.1.2012, 20.00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Klaus Hess

Langer Abend „Nicaragua“ - Teil II: Das Nicaragua des Daniel Ortega (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 202010B

19.1.2012, 19.00 Uhr, Friedrichstr. 17, vhs Club INTERNATIONAL

The Blind Side (Film)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 154004

19.1.2012, 19.30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Michael Pollak

Energie sparen: Sanieren und Erweitern im Bestand (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 206025

20.1.2012, 19.30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Julia Lippert MA.

Metamorphosen in der Kunst - von der Antike bis in die Moderne (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 302010

23.1.2012, 19.30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Katja Boampong-Brummer

Ruinen in der Bilderwelt (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 302012

23.1.2012, 20.00 Uhr, Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111, Saal
Lea Schmocker

Szenische Krimi-Lesung:

„Mord auf Hawaii“

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 301004

25.1.2012, 19.30 Uhr, Pacelli-Haus, Sieboldstr. 3

Uche Akpulu

München (Nahost-Café), Europa und die Fluchtbewegungen Afrikas (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 202007C

25.1.2012, 19.30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Prof. Dr. Johanna Renate Döring-Smirnov

Leo N. Tolstoj und die deutsche Literatur (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 301013

26.1.2012, 15.00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Werner Gerstmeier

Exotische Pflanzen - eine botanische Weltreise (Diavortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 302063

27.1.2012, 18.00 Uhr, Friedrichstr. 17, vhs Club INTERNATIONAL

Anna Bologna, M.A./ Emanuela Cavallo

Ah diese Italiener!

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 151009

27.1.2012, 19.30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Siegfried Ziegler

Störche und Nachtigallen und ein bisschen Goethe (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 301014

28.1.2012, 11.30 Uhr, Kunstpalais, Marktplatz 1, noch nicht bekannt

Die vhs im Kunstpalais: Otto Herbert

Hajek - Keimzelle Erlangen (Führung)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 302071

28.1.2012, 18.00 Uhr, Jugendhaus Erlangen, Wöhrmühle 7

Claudia Barth

Über alles in der Welt - Esoterik und Leitkultur (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 202006B

30.1.2012, 19.30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Katja Boampong-Brummer

Herrscherinszenierungen in der europäischen Geschichte (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: U 201020

Begegnungszentrum Fröbelstraße

Telefon: 09131/303664

www.begegnungszentrum-erlangen.de

Vernissage „Text und Textil“

Am Freitag, 27.01.12, 19:00 Uhr findet die Vernissage zur Ausstellung „Text und Textil“ von Gertrud Trojanski und

der Quiltgruppe Forchheim-Kersbach statt. Stoffe in allen Farben sind ihr Medium; was daraus entsteht nennt man „Quilt“ und hat eine lange Geschichte. Die Frauen arbeiten modern oder traditionell und verbinden in ihrer Kunst Kreativität und handwerkliches Können.

Die Quiltgruppe Forchheim-Kersbach hat in einem Jahresprojekt elf Lebensbilder biblischer Frauen in Quilts umgesetzt. Das Thema der Werke von Gertrud Trojanski, aus Erlangen, sind vor allem Gedichte, die sie textil gestaltet, sowie Engel in der Kunst, die sie in einen neuen Kontext stellt.

Ausstellungsdauer: 27.01.12 - 02.03.12

Vortrag „Energiewende im eigenen Haushalt - Klima und Geldbeutel schonen“

Am Donnerstag, 2. Februar 2012 um 19:00 Uhr findet der Vortrag „Energiewende im eigenen Haushalt - Klima und Geldbeutel schonen“ statt. Nach dem GAU in Fukushima veranlasst nun auch die Politik zum Glück den Atomausstieg. Auch wir können, unabhängig von der Abschaltung der Atomkraftwerke, unseren kleinen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Wie Sie im eigenen Haushalt Strom sparen können und wie ein Wechsel zu sauberem Strom aus regenerativen Energiequellen möglich ist, darüber informiert Sie in dem Vortrag der Energieberater der Stadt Erlangen, Konrad Wölfel.

Eine Anmeldung bis 27. Januar 2012 ist im Begegnungszentrum unter Telefon 09131/303664 erforderlich.

kunstpalais

Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17 info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr,
Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

Keimzelle Erlangen: Otto Herbert Hajek

Kunstpalais, 20. Januar bis 18. März 2012

Im Zentrum der Arbeiten des 1927 in Kaltenbach (Böhmerwald) geborenen und 2005 in Stuttgart gestorbenen Künstlers Otto Herbert Hajek steht die enge Beziehung von Form, Farbe und Raum zu Mensch und Gesellschaft. Kunst in einen intensiven und sich ständig verändernden Diskurs zur Umgebung zu setzen, war sein Anliegen. „Zeichen setzen - Zeichen für Men-

schon“ lautet sein Plädoyer für ein Grundrecht des Menschen auf eine ästhetische Gestaltung seiner Umgebung. Raum verstand er vor allem als menschlichen Kontext. Dieser sollte durch seine Kunst als gestaltbares Umfeld wahrgenommen werden. In diesem Sinne nahm er Einfluss im kulturpolitischen Dialog zwischen Kunst und Öffentlichkeit und war von 1980 bis 1997 entscheidend an der Gestaltung des Ost-West- und Nord-Süd-Kulturdialogs der Bundesrepublik Deutschland beteiligt.

Das Kunstpalais Erlangen versammelt neben einem retrospektiven Werküberblick erstmals zahlreiche städteplanerische Entwürfe des Künstlers, darunter auch nicht realisierte Gestaltungsvorschläge öffentlicher Plätze, und fragt - ausgehend von der idealistischen Haltung Hajeks - nach den zeitgenössischen Bedürfnissen bei der Gestaltung öffentlicher Räume.

OH Hajek ging von 1945 bis 1947 in Erlangen auf das Ohm-Gymnasium. Danach schlug er seinen Weg als Künstler ein und wechselte zum Studium an die Kunstakademie nach Stuttgart.

Er stellte u.a. auf der 1958 Biennale in Venedig und auf der 1964 Documenta in Kassel aus.

Vernissage:

Donnerstag, 19. Januar 2012, 18:00 Uhr

Öffentliche Führungen:

Sonntag, 22. Januar 2012, 15:00 Uhr, Führung auf Französisch

Sonntag, 22. Januar 2012, 16:00 Uhr

Mittwoch, 25. Januar 2012, 18:00 Uhr

Sonntag, 29. Januar 2012, 16:00 Uhr

Sportamt

Mit Schwung und Elan ins Jubiläumsjahr

Samstag, 14. Januar 2012

10:15 Uhr - 11:00 Uhr

Egon von Stephani Halle,

Helen-Richter-Straße 5

„Gesunder Rücken“

Samstag, 21. Januar 2012

9:15 Uhr - 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstraße 123 b

Skigymnastik

Sonntag, 29. Januar 2012

9:15 Uhr - 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstraße 123 b

Gymnastik im Wald

Samstag, 4. Februar 2012

9:30 Uhr - 10:30 Uhr

Parkplatz OBI-Kreis/Wildschweingehege

Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Geburten

Kim Carla, Tochter von Anke und Sven Seeger, Hetzles

Vianne Matilda, Tochter von Vanessa und Dr. Christian Pfeifer, Lange Zeile 68, 91054 Erlangen

Franziska, Tochter von Annette und Markus Seraphim, Staudenweg 6, 91058 Erlangen

Cecilia-Eileen, Tochter von Nadine und Markus Thieme, Erlangen Büchenbach

Philipp, Sohn von Andrea und Thorsten Braun, Johannesstraße 9, 91088 Bubenreuth

Maximilian, Sohn von Constanze und Dr. Ulf Hommel, Am Ziegelacker 1 e, 91080 Marloffstein

Marleen-Monique, Tochter von Monika und Roman Zilka, Margeritenstraße 7, 91074 Herzogenaurach

Lena Selen, Tochter von Zehra und Ilker Zorlu, Neuenkruger Weg 4 c, 90562 Heroldsberg

Anni Luise, Tochter von Eva und Max Müller, Alfred-Mehl-Str. 17, 91058 Erlangen

Iven, Sohn von Renata und Miroslav Tomas, Elsterweg 21, 91091 Großenseebach

Pauline, Tochter von Stefanie und Ralph Winterling, Gebbertstraße 114, 91058 Erlangen

Niclas, Sohn von Kathrin und Marcel Georgi, Romstraße 5, 91074 Herzogenaurach

Noah, Sohn von Petra und Ralf Muggenhöfer, Am Herrnweiher 34, 91085 Weisendorf

Erik, Sohn von Ekaterina und Alexander Zeiger, Goldwitzerstr. 13, 91056 Erlangen

Rafael, Sohn von Simona und Dr.-Ing. Thomas Maier, Große Bauerngasse 79, 91315 Höchstadt

Moritz, Sohn von Stefanie und Jörg Winter, Von-Bezzel-Str. 10, 91054 Erlangen

Lilia Marie, Tochter von Irina und Alexander Wolkow, Am Alten Sportplatz 42, 91085 Weisendorf